



FID-Modulsystem

Datenblatt stationärer Gesamtkohlenwasserstoffanalysator

Eignungsgeprüft nach 17.BImSchV



Produktbeschreibung

Der Flammenionisationsdetektor 3001 W mißt die Summe der Kohlenwasserstoffe in katalytischen und thermischen Nachverbrennungsanlagen, Industrieabgasen, Raum- und Außenluft, Lösungsmittelrückgewinnungsanlagen, Herstellungsprozessen etc.. Durch sein schwenkbare Gehäuse ist eine einfache Installation und gute Zugänglichkeit gewährleistet. Er ist besonders für den stationären Einsatz bei rauen Umgebungsbedingungen ausgelegt.

Besondere Vorteile

- Modulbestückung nach Ihren Wünschen
- Analysenteil beheizt auf 200°C
- Option: 300°C
- Aufheizzeit von 20°C auf 200°C in nur 30 Minuten
- Filterüberwachung
- automatische Flammenzündung
- Flammenkontrolle
- Wasserstoffabschaltung
- Einfache übersichtliche Bedienung
- Anzeige aller wichtigen Betriebsparameter
- 6stellige Meßwertanzeige
- kompakte Maße
- keine Verschleißteile im Probenweg

Ansicht



Technische Daten FID 3001W

Meßkomponente:	C_xH_y
Meßwertanzeige:	6stellig, LED
Dekadische Meßbereiche:	5
Kleinster Meßbereich:	0 - 10 ppm
Größter Meßbereich:	0 - 100.000 ppm
Bereichsumschaltung:	manuell
Reproduzierbarkeit:	+/- 1 %
Nullpunktdrift:	+/- 1 % in 24 Std.
Ansprechgeschwindigkeit ab Geräteeingang:	1,5 Sek. (T_{90})
Aufheizzeit von 20°C auf 200°C :	ca. 30 Min.
Analogausgang:	
- Strom, galv. getrennt:	0-20 mA, 4-20 mA
Hilfsgase:	
- Brenngas:	H_2 , 5.0
- Prüfgas:	C_3H_8
- Nullgas:	N_2 , 5.0 oder synth. Luft über Aktivkohle
- Brennluft:	
Brenngasverbrauch:	ca. 35 ml/min
Null- und Prüfgasverbrauch:	1 l/min
Brennluftverbrauch:	30 l/Std.
Netzanschluß:	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	300 W
Umgebungstemperatur:	0 - 45°C
Maße (H x B x T):	325x600x465 mm
Gewicht:	36 kg